

Protokoll der Generalversammlung

Mittwoch den 18. August 2021, 1900h, im Bären Schinznach-Dorf

Traktanden

1. Begrüssung, Appell, Entschuldigungen
2. Anträge
3. Feststellung des absoluten Mehrs
4. Wahl von 2 Stimmenzähler
5. Mutationen
6. Protokoll der 22. ordentlichen GV
7. Jahresbericht des Präsidenten
8. Bericht Stegverwalters
9. Kassabericht 2020
10. Budget 2021
11. Bericht der Revisoren
12. Entlastung des Vorstandes
13. Mitgliederbeiträge und Gebühren
14. Jahresprogramm 2021
15. Berichte aus den Begleitkommissionen
16. Umfrage, Verschiedenes

Begrüssung, Appell, Entschuldigungen

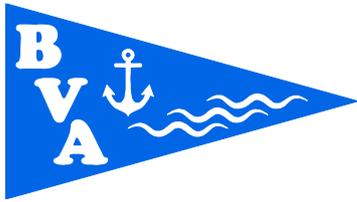
Nach einem sehr guten Nachtessen (Aargauer-Braten) begrüsst, um 20 25 Uhr, der Präsident die 40 Aktivmitglieder. Spezielle Grüsse gingen an den Ehrenpräsidenten Alfred und die Ehrenmitglieder Kilian, Willi und Walter sowie an die Neumitglieder. Er begrüsst ebenso die beiden Vorstandsmitglieder des FSM Walter Blank und Eugen Pippo.

Es haben sich 8 Mitglieder abgemeldet.

Thomas Stucki vom Vorstand hat sich entschuldigt.

Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.



Protokoll der Generalversammlung

Feststellung des absoluten Mehrs

Das absolute Mehr beträgt 21.

Wahl von zwei Stimmzähler

Die Stimmzähler, Osmo Kadribasic und Michael Hirt wurden durch Akklamation gewählt.

Mutationen

Es traten dem BVA folgende Personen bei:

Mario Birrer, Silvio Gohdes, Bruno Keusch, Alexander Klammer, Guido Schuppisser, Monica Schürer-Zimmermann, Hans-Peter Zimmermann, Michael Stauber.

Beat erwähnte dass die Aufnahme von Neumitglieder durch den Vorstand erfolgt. Anwärter sind teilweise einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern bekannt. Ist dies nicht der Fall, werden die Personen direkt oder telefonisch angesprochen.

Austritte:

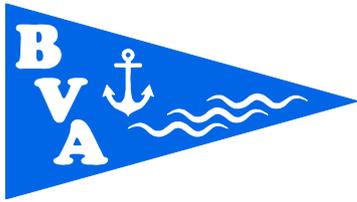
Stefan Goblitz, Andreas Ciara

Beat fügte noch die Mitteilung ein, dass unser vor einem Jahr aus dem BVA ausgetretene Aktivmitglied Kurt Hofmann vor kurzem verstorben sei. Er war immer ein gern gesehener Gast am unseren Aktivitäten. Wir gedachten Ihn mit einer Schweigeminute.

Der Vorstand stellte den Antrag Roland Künzli zum Ehrenmitglied zu ernennen. Beat wies darauf hin, dass er kaum in den Verein eingetreten, sich sofort aktiv im Verein betätigte. Er ist ein langjähriges Mitglied des Vorstandes in verschiedenen Chargen.

Der Antrag wurde einstimmig bejaht.

Roland Künzli war erstaunt ob so viel Ehre und bedankte sich herzlich beim Vorstand und den Mitgliedern.



Protokoll der Generalversammlung

Protokoll der 21. ordentlichen GV

Dieses wurde einstimmig gut geheissen.

Jahresbericht Präsident

Beat betonte folgende Ereignisse:

Am 27. Januar wurde das Kegeln noch ohne Corona durchgeführt. Dies ist immer ein gelungener Anlass.

Die GV am 18. August unter Corona Bedingungen mit 40 Anwesenden in Holderbank.

Der Sommerausflug nach Solothurn war ein gelungener Ausflug. Der Hauptpunkt war das gemeinsame Mittagessen „Zum Grünen Aff“ in Altreu. Leider war das Wetter für dieses Wochenende nicht optimal. Dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Dann erwähnte er noch die Standard Aktivitäten Stegputzte und Aareputzete. Mit drei Booten haben wir an der Aareputzete teilgenommen.

Der Vorstand hatte 4 Sitzungen coronakonform im Koi Center in Schinznach-Dorf

Bericht des Stegverwalters

Der Bericht des Stegverwalters verlas Roger in Stellvertretung von Thomas.

Der Bericht ist dem Protokoll angehängt.

Roger erwähnte folgende 2 Punkte:

Das Zweischlüssel System ist eingeführt. Die zwei neuen leicht zu bedienende Pfosten können mit den alten Schlüsseln bedient werden. Diese Pfosten sollten schnellst möglich, nach dem Gebrauch, wieder aufgestellt werden. Für Velofahrer Umfallgefahr. Die neuen Schlüssel sind für den Stegzutritt.

Die Revisions- und Umbauarbeiten am Kraftwerk Villnachern wurden auf den nächsten Frühling verschoben. Grund das Hochwasser in der vorgesehenen Arbeitsperiode. Bei diesen Umbauarbeiten müssen die Turbinen zeitweise abgestellt werden. Dies kann jedoch zu einem Rückstau mit einem kurzzeitigen starken Schwell führen. Dies bedingt, dass unsere Schiffe am Steg am besten mit langen Springs festgemacht werden. Diese können die Höhenschwankungen auffangen.



Protokoll der Generalversammlung

Kassabericht 2020

Die Jahresrechnung wird durch Herbert erläutert. Diese schliesst mit einem Überschuss ab. Die getätigten Rückstellungen sind nicht zulässig und mussten aufgelöst werden, dies ergab einen erhöhten Gewinn. Herbert erinnert noch an die Vereinsartikel BVA-Wimpel und Sackmesser. Er konnte dann noch einige absetzen.

Budget 2021

Das Budget ist gleich wie 2020 und wurde einstimmig angenommen.

Bericht der Revisoren

Willi Wernli verliest den Revisoren-Bericht welcher er und Walter Christen verfasst haben.

Es wurden alle relevanten Eintragungen und Konten geprüft und in Ordnung befunden. Die Arbeit des Kassiers wurde verdankt.

Dieser wurde einstimmig entlastet.

Der Präsident verdankt die Arbeit des Kassiers und der Revisoren.

Entlastung des Vorstandes

Diese erfolgte einstimmig

Mitgliederbeiträge und Gebühren

45 Fr. Aktivmitgliedschaft

70 Fr. Familien

Gebühr für die Benützung der Rampe 50.- Fr. pro Jahr. Diese wird erstmals 2022 eingezogen.

Jahresprogramm 2021

Die GV ist der erste Anlass dieses Jahres

Der nächste Anlass ist die Fahrt nach Augst mit der samstäglichen Durchfahrt von Basel.



Protokoll der Generalversammlung

Beat erläutert das Programm:

Ca. 3 Schiffe fahren am Freitag via Aare-Rhein nach Augst wo sie im Hafen des Boot Club Augst, beim Hafenmeister Walter Blank Unterschlupf finden. Andere wassern in diesem Hafen ein.

Am Samstag werden die Schleusen Augst und Rheinfeldern passiert und Basel durchfahren. Im Restaurant des Motorboot-Yacht-Club Weil am Rhein wird das Mittagessen eingenommen. Gegen ca. 1600h ist man wieder zurück in Augst. Am Sonntag ist „Ausplampen“ angesagt und die Rückfahrt der Schiffe auf den Trailern.

Es werden ca. 13-15 Personen daran teilnehmen.

Markus erläutert noch einige Sicherheitspunkte in Bezug auf die Situation am Rhein. Der Hauptpunkt sind die grossen Transportschiffe. Ca. 40 fahren im Tage Basel an. Gegenüber diesen muss immer ein grosser Abstand eingehalten werden. Die Steuerhäuser sind hinten und somit kann der Steuermann einige 100m nach vorn nichts sehen. Auch seitlich ist Vorsicht geboten. Nach hinten muss auch immer geschaut werden denn sie fahren relativ schnell. In die Schleusen fährt man erst ein wenn das Frachtschiff still steht. Wirbel! Die Fahrt beginnt man erst wenn der Lastkahn die Schleuse verlassen hat. In der Schleuse nicht festmachen, Leine auf slip. Die Signalisationen auf dem Rhein sind zahlreich und sind zu beachten. In Basel muss man noch auf die Schwimmer aufpassen diese sollten eigentlich die Linie der gelbe Bojen nicht überschwimmen. Dann hat es noch 4 Fahren zu passieren. Diesen muss man den Vortritt lassen und frühzeitig anzeigen dass man sie beachtet. (Schwenker oder Stoppen)

Er erwähnte noch das Quagga-Muschel Problem. Der Rhein ist mit dieser fremden Muschel verseucht. Damit diese nicht verschleppt wird, müssen die Schiffe gereinigt werden und danach muss man sie 4 Tage austrocknen lassen. Walter Blank hat die nötige Gerätschaft vor Ort.

Walter Blank machte noch auf die Besonderheit der Schleuse Augst, bei der Rückfahrt, aufmerksam. Er meint mit grösster Wahrscheinlichkeit wird zu diesem Zeitpunkt in dieser kein grosses Schiff schleusen. Daher ist es wichtig dass man hinten in der Schleuse bleibt denn von vorne kommt ein Schwell beim Wassereinlauf. Im übrigen meint er, dass der Rhein breit ist und es für alle bei gebotener Vorsicht Platz hat. Er wünschte den Teilnehmenden viel Freude an dieser Fahrt.

Weitere Aktivitäten:

Stegreinigung

Aareputzete

Schlusscock

Siehe Homepage



Protokoll der Generalversammlung

Bericht der Begleitkommissionen

Roland erläutert der Stand der Kraftwerkserneuerungen.

Rupperswil-Auenstein: Die Anliegen des Naturschutzes sind umgesetzt worden. Neuer langer Fischaufstieg und „Einwasserungsstellen“ für Rehe (Wildsau?) im Staubereich.

Kraftwerk Aarau

Es wird dort ein ähnliches Kraftwerk erstellt wie das KW Rüchlig. Pontoniere und Bootsvereine haben in Bezug auf die Übersetzstelle Einsprache erhoben. Im Projekt ist die Übersetzstelle vom Kanal über den Damm in den Altlauf vorgesehen. Die Vereine wünschen die gleiche Lösung wie bei KW Rüchlig.

Es wurde nochmals auf den Schwell bei der Revision des KW Villnachern hingewiesen.

Umfrage, Verschiedenes

Walter Christen regt an, dass man bei der Stegputzete den Sand unter den Schiffen wegschaufeln sollte. Denn plötzlich wächst dort Schilf.

Beat weist darauf hin, dass wir extra für diese Arbeit ein Spritze gekauft haben und der Sand mittels Hochdruck weg gespült wird.

Walter Blank überbrachte noch Grüsse des Zentralvorstandes FSM und wünschte dem Verein eine gute Herbstsaison. Er erwähnte noch, dass im Corona Jahr einen richtigen Run auf die Bootsprüfungen eingesetzt hat!

Dank

Beat:

Dankt dem Bäreneteam für das angenehme Ambiente und den vorzüglichen Aargauer Braten.

Dankt den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Dankt seiner Familie für die Hilfe und Unterstützung. Ein tolles Team.

Dankt Röbi, dass er sich immer zur Verfügung hält auch wenn „brennt“.

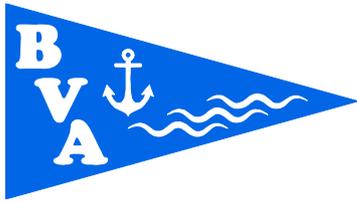
Dankt allen Mitgliedern für das Erscheinen an der GV

Er wünscht Allen noch eine gute Zeit für den Rest der Saison.

Beat schliesst die GV um 2145h

Nächste GV am 16.3.2022

Roland Künzli, Aktuar BVA



Protokoll der Generalversammlung

Anhang

Stegbericht von Thomas

1. Betrieb Steg

2020 und 2021 waren geprägt von der Planung und Realisierung des neuen Schlüsselsystems für Steg und Rampe. Mit dem neuen Schlüsselsystem sind wir gerüstet für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen für verschiedene Zugangsmöglichkeiten im Bereich des Stegs.

Aus Kostengründen behalten wir noch die alten Schlüssel für den Zugang der Rampe.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich herzlich bei den verschiedenen Personen bedanken, welche tatkräftig an der Planung und Realisierung mitgearbeitet haben: Mario Liechti, Roger Wüst, Beni Hutter, Markus Simmen und David Stäuble.

Besonders hervorheben möchte ich Markus, der die neuen Pfosten modifiziert hat. Diese sind nun problemlos mit Anhänger überfahrbar. Denkt jeweils bitte daran, die Absperrpfosten bei Gebrauch nur kurzzeitig runter zu legen und dann wieder hoch zu klappen.

Wir möchten nicht, dass die runter gelegten Pfosten zu Unfällen führen (z.B. Velos).

Zur Erinnerung: Die alten Schlüssel sind für die Rampenbenützung. Die neuen Schlüssel für den Steg.

Diese Woche beginnt die Sanierung vom Dammweg. Die Firma Käser führt die Arbeiten im Auftrag vom Kraftwerk durch. Die Ränder werden ausgebessert und am kommenden Montag wird der Weg neu gemergelt.

Im Winter 2021/2022 wird der Balken am Ende der Rampe mit einer standfesteren Version ersetzt. Geplant ist eine Lösung in Stahl.

Achtung: Der Balken wurde kürzlich erneut beschädigt und ist aktuell demonitiert. Beachtet das unbedingt beim Ein- und Auswassern.

Gemäss GV-Beschluss 2020 wird für die Rampenbenützung neu ein Betrag von 50 Fr. pro Jahr in Rechnung gestellt. Die Rechnungstellung erfolgt erstmals



Protokoll der Generalversammlung

im Jahr 2022. Wer diese Kosten vermeiden will, soll bitten den Rampenschlüssel bis Ende Dezember an Thomas Stucki retournieren.

2. Stegputzete

Die Stegputzete fand am 12. September 2020 statt. Auf dem Programm standen: Mäharbeiten, Baumpflege und Einsatz einer starken Pumpe um kleine Verlandungen unter den Booten zu entfernen.

Dank an alle Mitarbeiter inkl. Röbi Hossli und einzelne Stegmieter für das Material sowie der Familie Liechti für die Bewirtung!

Im Winter 2020/2021 wurden zusätzlich Holzerarbeiten durch die Axpo durchgeführt.

Bitte Termin reservieren für die Stegputzten 2021. Wie immer ist dieser Anlass für Stegmieter obligatorisch!

Datum 11. September 2021:
Preise für Absenzen bleiben unverändert:
Entschuldigt: 50 Fr.
Unentschuldigt: 100 Fr.

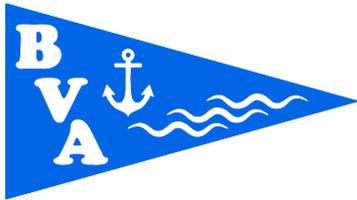
3. Bootsplätze

Keine Änderung der Preise.

Permanente Plätze:
6 m Platz: 670 SFr.
8 m Platz: 720 SFr.

Temporäre Plätze: Minimum 150 Fr. (für 30 Tage)
jede weitere Woche 15 Fr., max. 6 Monate

Bei Interesse bitte früh melden. Temporäre Plätze werden rege genutzt!



Protokoll der Generalversammlung

4. Warteliste

Es hat kleinere Bewegungen in der Warteliste gegeben.
8 Personen sind per 28. Juli 2021 auf der Warteliste.

5. Umbau KW Villnachern

Die 50-kV Schaltanlage im Unterwerk Villnachern werden erneuert. Aus sicherheitstechnischen Gründen wird es immer wieder notwendig sein, das Kraftwerk teils oder ganz abzuschalten und somit wird das zugeführte Wasser über das Stauwehr in die alte Aare abgeleitet.

Es besteht somit immer wieder die Gefahr, einer erhöhten plötzlichen Flutwelle (Schwall) und Zunahme des Wasserstandes.

Die Stegmieter sollen daher die Boote und deren Befestigung in dieser Zeit besonders in den Augen behalten.

Gemäss Infoschreiben der Axpo vom 12. August 21 wird das Projekt infolge Hochwassersituation auf Frühling/Sommer 2022 verschoben.